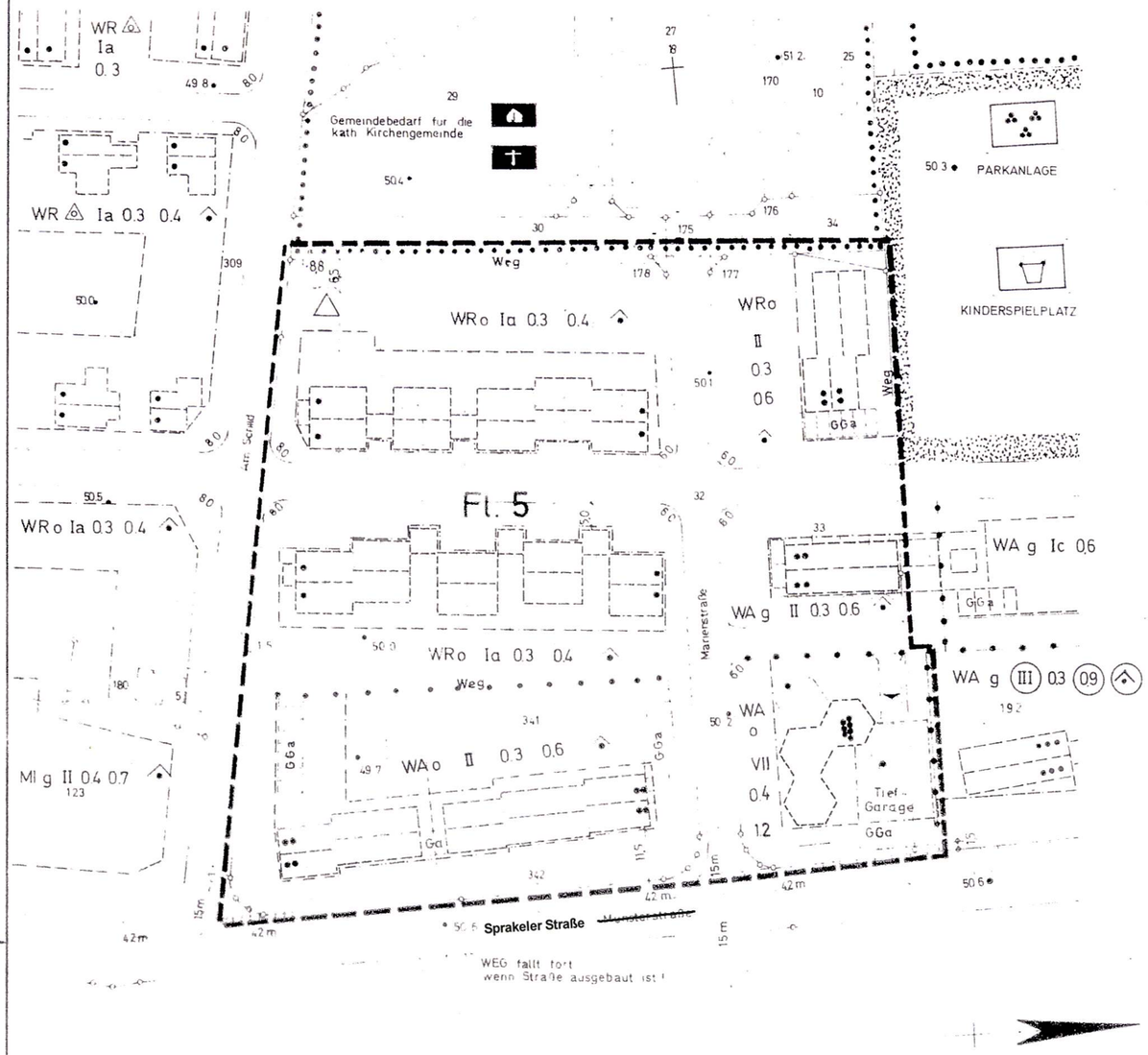
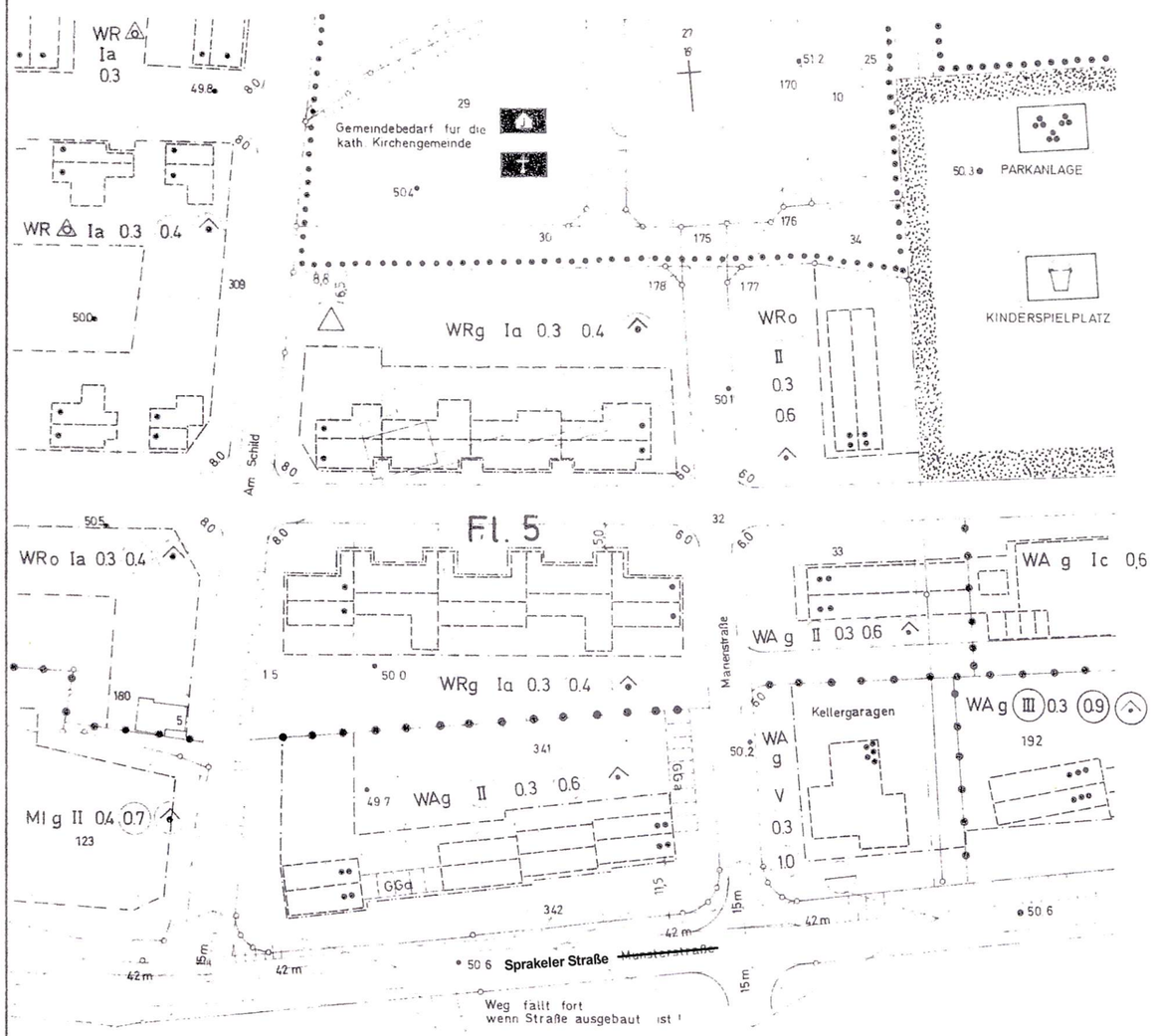


NEUE PLANFESTSETZUNG



BISHERIGE PLANFESTSETZUNG

Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:

Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen

Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:

„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."

Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.

Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

2. Ausfertigung

GEMEINDE SANKT MAURITZ

2. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 8

SPRAKEL

GEMARKUNG: SANKT MAURITZ
FLUR : 5
FLURST.: 341, 342, 192, 34+33
MASST. : 1:1000

Aufgestellt: Münster, den 24. 7. 1972
Für die Erarbeitung des Planentwurfes:
Ing. (grad.) Karl-Ludwig Bölling
Architekt BDB-AKNW

Gemeinde St. Mauritz
Der Gemeindedirektor
In Vertretung
(Plagemann)
Tech. Amtsbeigeordneter

Ermächtigungsgrundlagen sind:
§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.1o.1952 (GS NW S. 167) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV.NW.S. 656-, SGV.NW. 2o2o), die §§ 1, 2,8,-1o,13 und 3o des Bundesgesetzes vom 23.6.196o (BGBI.S.341) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.196o (GVBI. NW. S. 433) die Bestimmungen der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBI. S. 1237) der § 1o3 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 (GV. NW. S.373) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.197o (GV.NW. S. 96)

Festsetzungen:

Grenzen des Änderungsplanes	
Baugrenzen	
Baulinien	
Nutzungsartengrenze	
Offene Bauweise	o
Anzahl der Vollgeschosse/höchstzulässig	VII
Anzahl der Vollgeschosse/zwingend	(II)
Dachneigung 25° - 3o°	
Flachdach	
Grundflächenzahl	0.4
Geschossflächenzahl	(1.2)

Drempel und Traufen:
Bei den eingeschossigen Häusern W R o Ia ist eine Drempelhöhe bis zu 1,o m und eine Traufenhöhe über OK Fußboden des Dachgeschosses von o,5o m zulässig.

Baugestaltung:
Die Giebeldreiecke können im Farbton des Daches verkleidet werden.

Alle sonstigen Festsetzungen, Bezeichnungen und Darstellungen bleiben den am 19.5.1969 genehmigten und rechtskräftigen Bebauungsplan entsprechend, bestehen.

Dieser Plan ist gemäß §13 des Bundesbaugesetzes vom 23.Juni 196o (BGBI. I S. 341) als 2. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 8 "Sprakel" durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom 18.9.1972 als Satzung erlassen worden. gem. § 10 BBauG
Münster, den 18.9.1972
(Bracht) Bürgermeister
(Altenhövel) Ratsmitglied
(Debuan) Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.196o (BGBI.I S.341) mit Begründung vom 12.1o.72 bis 13.11.72 einschließlich öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt des Kreises Münster Nr.26 vom 11.1o.72 bekannt gemacht worden
Münster, den 31.1o.72
Gemeinde Sankt Mauritz
Der Gemeindedirektor
(Wiesmann)
Amtsdirektor